

## 2008 Emden

7. Mai 2008

### Fachgruppenangelegenheiten

Dr. Scheele informierte die Teilnehmer über den Stand der Diskussion der Arbeitsgruppe „Sammeln und Entsameln“ und berichtete, daß für dieses Projekt der neue Titel „Sammeln aus Verantwortung“ gewählt wurde. Dies wurde allgemein begrüßt, denn diese Begrifflichkeit beschreibt wesentlich besser die Problemstellung der zukünftigen Sammlungsperspektiven der Museen. er informierte die Fachgruppe, daß seitens des Vorstandes des Deutschen Museumsbundes die Fachgruppen um Stellungnahmen zum aktuellen Thesenpapier gebeten worden sind. Vorgeschlagen wurde, daß diese Stellungnahme der Fachgruppe entweder auf der Herbsttagung diskutiert und abgestimmt wird bzw. vorher im Umlaufverfahren per Email an die Mitglieder der Fachgruppe herangetragen wird. Weiterhin informierte Dr. Schelle, dass er als Sprecher der Fachgruppe zu verschiedenen Problemen angefragt wurde. Ein wichtiger Komplex war dabei u. a. die Frage der Registrierung der Museen in Schleswig-Holstein.

Im Anschluss stellte Frau Dr. Hufschmidt das Thema für die Herbsttagung in Augsburg vor. Im Mittelpunkt soll die Frage des Bewahrens im Museum stehen, dazu wird wieder mit einem „call for paper“ eingeladen. Vorbereitet wird zudem ein Fragebogen, in dem wichtige Aspekte und Schwerpunkte des Bewahrens erfragt werden sollen. Dabei sollen z. B. Themen erfragt werden wie wie Partner- und Patenschaften, welche Probleme bereiten unterschiedliche Material- und Objektgruppen, wie können Museen sich vernetzen und kooperieren, um ihrer Bewahrensverpflichtung nachzukommen. Zu fragen ist in diesem Zusammenhang sicher auch nach der Gestaltung der Magazinräume und die Möglichkeiten für Kooperationen. Diese Fragestellungen deuten jedoch nur die Vielfalt der möglichen Themen an, denn Bewahren heißt neben der Sicherung und Erhaltung der Objekte auch, das Wissen in den Museen und Sammlungen zu sichern.

Im Folgenden stellte Dr. Scheele die Einladungen für die Fachgruppe vor, die bereits konkret vorliegen. So hat Dr. Voß die Fachgruppe nach Neubrandenburg eingeladen, Prof. Dr. Hans Ottomeyer lud die Fachgruppe in das Deutsche Historische Museum Berlin ein und es liegt für 2010 von Markus Moehring eine konkrete Einladung nach Lörrach vor.

Frau Römer von der Stiftung Stadtmuseum Berlin verwies noch einmal auf die Tagung im November 2008 "Die Stadt - Geschichte und Zukunft. Zur Musealisierung des Wandels." Eine Internationale Tagung des Stadtmuseums Berlin zur Zukunft der Stadtmuseen (vgl. [www.museumsbund.de](http://www.museumsbund.de)):

F.d.R. Steffen Krestin